

Landesliga Ost

Rohrbach/Berg - Naarn	0:0
St. Georgen/G. - Pichling	5:0
Freistadt - Gallneukirchen	1:2
Admira - Pregarten ASKÖ	1:0
Garsten - St. Magdalena	3:4
Katsdorf Union - Oedt	0:3
Schwertberg - St. Valentin ASK	1:1

1 (1) Oedt	(26)	19	6	1	70:25	63
2 (2) St. Valentin ASK	(26)	14	7	5	51:22	49
3 (3) Naarn	(26)	12	8	6	35:24	44
4 (4) Rohrbach/Berg	(26)	12	7	7	40:33	43
5 (6) Admira	(26)	13	1	12	52:42	40
6 (7) St. Magdalena	(26)	11	5	10	42:50	38
7 (8) Gallneukirchen	(26)	11	5	10	34:42	38
8 (5) Freistadt	(26)	10	7	9	45:35	37
9 (9) Pregarten ASKÖ	(26)	7	9	10	33:36	30
10 (11) Schwertberg	(26)	8	6	12	38:42	30
11 (10) Katsdorf Union	(26)	7	8	11	38:42	29
12 (12) St. Georgen/G.	(26)	8	5	13	33:46	29
13 (13) Garsten	(26)	5	5	16	26:53	20
14 (14) Pichling	(26)	4	3	19	24:69	15

ASKÖ SCHWERTBERG – ASK ST. VALENTIN 1:1 (0:1).

Tore: 0:1 (33.) Zemann, 1:1 (55.) Andrejewski.

Schwertberg: Leonhartsberger, Andrejewski, Pretl (88. Knoll), Acuma, Buchinger (85. Wölfl), Holzer, Zickerhofer, Janko (82. Steiner), Reindl, Riedl, Leep.

St. Valentin: Residovic, Riedl (85. Ramadani), Glavas (68. Madl), Klepic, Gschwandtner, M. Guselbauer, Roselstorfer, D. Guselbauer, Pardamez, Gschnaidtner, Zemann.

Sportplatz Schwertberg, 350 Zuschauer, SR Waldl.

Reserven: 3:1 (0:1). **Tore:** Freller, Pilz, Mayr, Reif.

Bezirksliga Ost

Neuzeug - Losenstein	4:0
Pasching Juniors - Dietach	1:1
Bewegung Steyr - St. Ulrich	2:1
Wolfers - St. Florian Juniors	0:1
St. Valentin SC - Neuhofen/Krems	3:3
Doppl Hart - Ansfelden	4:4
Traun - Kronstorf	3:2

1 (1) Doppl Hart	(26)	19	4	3	66:35	61
2 (2) Dietach	(26)	17	5	4	67:25	56
3 (3) Neuhofen/Krems	(26)	16	2	8	65:37	50
4 (4) Traun	(26)	14	7	5	57:37	49
5 (6) St. Florian Juniors	(26)	14	3	9	52:30	45
6 (5) St. Ulrich	(26)	14	1	11	51:39	43
7 (7) Bewegung Steyr	(26)	12	4	10	49:46	40
8 (8) Neuzeug	(26)	10	5	11	34:37	35
9 (9) Ansfelden	(26)	9	6	11	39:55	33
10 (10) Kronstorf	(26)	9	4	13	47:55	31
11 (12) Pasching Juniors	(26)	5	5	16	27:66	20
12 (11) Wolfers	(26)	5	4	17	42:69	19
13 (13) Losenstein	(26)	4	5	17	35:67	17
14 (14) St. Valentin SC	(26)	4	5	17	29:62	17

SC ST. VALENTIN – UNION NEUHOFEN/KREMS 3:3 (3:1).

Tore: 0:1 (8.) Stockhammer, 1:1 (35.) Fischl, 2:1 (42.) Hammerschmid, 3:1 (44.) Wimmer, 3:2 (58.) Stockhammer, 3:3 (64.) Hintersteiner.

St. Valentin: Sallinger, Fischl (80. Schüpany), Netter, Ströbitzer, Huber, Oberleitner, Leitner, Brandl, Öncel, Wimmer (72. Schläger), Hammerschmid.

Neuhofen: Oberleitner, Stockhammer, Kollnberger, Zeller, Hermes, Kubicka, Kara (46. Kolb), Dietinger (62. Eisenhuber), Bachmair, Hintersteiner (69. Landerl), Holzmann.

Sportplatz St. Valentin, 110 Zuschauer, SR Schimpl.

Reserven: 1:0 (0:0). **Tor:** Ebenhofer.

Gemischte Gefühle in St. Valentin

OÖ-Ligen | Der ASK St. Valentin fuhr den zweiten Tabellenplatz ein, der SC St. Valentin musste gar den Abstieg hinnehmen.

Von Daniel Hartl

Für die beiden Vereine aus St. Valentin hielt die Rückrunde nicht unbedingt viele erfreuliche Momente bereit. Beide Mannschaften hinkten ihren Ansprüchen etwas hinterher.

Der ASK St. Valentin war Meister Oedt nicht gewachsen und musste sich bereits erstaunlich früh an dem Kampf um den Meistertitel in der Landesliga Ost verabschieden. Zu sehr schwankten die Leistungen der Truppe von Harald Gschnaidtner. Kurz vor Saisonende war sogar der zweite Tabellenplatz in Gefahr. Diesen konnte man allerdings gegen Naarn schluss-

endlich problemlos verteidigen. „Wir haben zu Beginn der Saison den zweiten Platz als Ziel ausgegeben. In der einen oder anderen Phase wäre sicherlich mehr möglich gewesen. Schlussendlich können wir aber zufrieden sein“, erklärte St. Valentin-Obmann Gerhard Üblacker.

Große Veränderungen werden ausbleiben

Auch in der kommenden Spielzeit wird die Mannschaft von Harald Gschnaidtner betreut. Auf große Änderungen will man allerdings verzichten. Bisher steht bereits ein Neuzugang fest. „Michael

Preuer wird aus Perg zu uns stoßen. Mehr kann ich bis jetzt nicht vermelden“, fuhr Üblacker fort.

Für den SC St. Valentin war die Saison überaus enttäuschend. Die Truppe von Trainer Gerhard Müller musste dem schwachen Herbst in der Bezirksliga Ost Tribut zollen und tritt nun den Gang in die 1. Klasse an. Schlussendlich fehlten zwei Punkte, um den Verbleib in der Liga zu sichern.

Im letzten Heimspiel der Saison gelang es dem Tabellenvorletzten, gegen Neuhofen ein 3:3-Remis erkämpfen und die Liga erhobenen Hauptes zu verlassen.



Duell der Brüder. Julian Riedl (Mitte) traf mit dem ASK St. Valentin im Spiel gegen Schwertberg auf Bruder Michael Riedl (re.). Die beiden Mannschaften trennten sich freundschaftlich mit 1:1.

Foto: privat





Gehalten. St.Valentins Keeper Miralem Residovic konnte diesen Schuss von Schwertbergs Rudolf Buchinger (grünes Trikot) abwehren und den Punktgewinn sichern.

Foto: Privat

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

1.LANDESLIGA OST SCHWERTBERG - ASK ST.VALENTIN 1:1.

Da sich für beide Teams tabellentechnisch nicht mehr viel ändern konnte, konnten beide Teams befreit aufspielen. Nach Angriffen auf beiden Seiten platzte in Minute 33 schließlich der Knoten auf Seiten der St.Valentiner. Stürmer Thomas Zemann überwand Keeper Leonhartsberger und markierte seinen 15. Saisontreffer. So gingen die Teams mit einem 0:1-Pausestand in die Kabinen. Rund zehn Minuten nach Wiederanpfiff der Ausgleich. Pawel Andrzejewski setzte sich dabei durch und bescherte den Heimischen damit schlussendlich einen Punkt gegen den klaren Favoriten aus St. Valentin.

BEZIRKSLIGA OST SC ST.VALENTIN - NEUHOFFEN 3:3.

Nach einem Abspielfehler im Aufbauspiel gerieten die Heimischen bereits in Minute sie-

ben in Rückstand. Dominik Stockhammer nutzte die Gelegenheit und überwand Goalie Sallinger. Rund zehn Minuten vor der Pause verwertete Christoph Fischl einen Abpraller zum Ausgleich. Kurz darauf legten die Heimischen in Person von Hammer-schmied das 2:1 nach. Noch vor der Pause der dritte Streich. Dominik Wimmer setzte sich durch und markierte das 3:1. In Halbzeit zwei drehten jedoch die Gäste auf und glichen mit Treffern in Minute 58 und 64 aus.

1.LIGA OST BAD HALL - HAIDERSHOFEN 8:1.

Ein eigentlich schöner Fußballabend gestaltete sich für die Gäste aus Haidershofen vor allem in Halbzeit zwei ergebnistechnisch mehr als schön. Im ersten Durchgang konnte die Forcher-Elf noch mithalten und ging mit einem Rückstand von nur einem Treffer in die Kabine. Für

die Gäste aus Haidershofen wurde es in der Folge ein durchwegs schwarzer Abend. Alleine von Angreifer Reichl, welcher bereits das 1:0 erzielte, bekamen die Haidershofener vier weitere Treffer eingeschickt. Ihn bekam die Hintermannschaft das ganze Spiel über nicht in den Griff. Zu allem Überfluss musste in Minute 79 Kapitän Heinzleiter mit der Ampelkarte vom Feld.

ST.MARIEN - ERNSTHOFEN 5:1. In Minute sechs hatten die Gäste zum ersten und letzten Mal in diesem Spiel Grund zu jubeln, denn Onur Ulas brachte die Waxwender-Truppe in Führung. Im weiteren Verlauf des Spiels gestaltete sich die Partie einseitig und so konnten die Hausherren das Ergebnis noch in Halbzeit eins zu ihren Gunsten drehen. In Halbzeit zwei änderte sich ergebnistechnisch lange nicht, ehe Se-koranja und Remplbauer auf 5:1 erhöhten.